

Philipp Hübl

Die aufgeregte Gesellschaft

Wie Emotionen unsere Moral prägen
und die Polarisierung verstärken

C. Bertelsmann

Inhalt

Einleitung

Der Mensch, das moralische Tier.....	9
--------------------------------------	---

Teil I: Moral

1	Neurotisch, freundlich, pflichtbewusst: Wie prägt die Persönlichkeit die Moral?	23
2	Abitur, Armut und Atomunfall: Wovor haben wir Angst?	32
3	Mücken und andere Naturkatastrophen: Wie vernünftig ist Angst?	42
4	Der Terrorist, die Passagiere und der Mann auf der Brücke: Darf man zwischen Menschenleben abwägen?	49
5	Heiße Gefühle oder kalte Vernunft: Wo entsteht die Moral?	60
6	Mord, Inzest und gebratene Hunde: Wie weit reicht die Moral?	72
7	Die Sentimentalisten schlagen zurück: Wie emotional ist die Moral?	81
8	Eiter, Blut und Käse: Warum ekeln wir uns?	89
9	Das Dilemma der Allesfresser: Wann ist Ekel politisch?	101
10	Wir gegen die anderen: Warum haben wir Sehnsucht nach einem eigenen Stamm?	112

11	Allein unter Wölfen: Was hält Gruppen zusammen?.....	120
----	---	-----

Teil II: Politik

12	Konservative gegen Progressive: Warum ist die Welt so polarisiert?	133
13	Globalisierung als Bedrohung: Wie kann man den Rechtsruck erklären?	144
14	Konservative Grüne, fremdenfeindliche Linke, autoritäre Liberale: Kann man rechts und links verwechseln?	152
15	Status, Rang und Dominanz: Warum sehnen sich Menschen nach Hierarchie?	165
16	Starke Führer und glorreiche Nationen: Wie werden Menschen autoritär?	172
17	Der Abscheu vor dem Anderen: Wie entsteht Fremdenfeindlichkeit?	182
18	Framing und Populismus: Wie bestimmt die Sprache die Politik?	197
19	Verletzende Worte und hasserfüllte Taten Wie entsteht politische Gewalt?	206
20	Anders gleich oder gemeinsam verschieden: Wie prägt uns die Gruppenidentität?	213
21	Gesinnungsterror oder Minderheitenschutz: Warum ist politische Korrektheit so umstritten?	225

Teil III: Gesellschaft

22	Jung, neugierig und migrantisch: Warum beginnt Fortschritt in den Städten?	239
23	Mitgefühl statt Autorität: Warum ist die Zukunft weiblich?	251

24	Schmeckt nicht gut, aber teuer: Inwiefern ist ein Dinner ein politisches Manifest?	260
25	Detox, Bio und Impfverweigerung: Wie heilig ist die Natur?	269
26	Katzen, Kleidung und Körper Wann ist das Private politisch?	278
27	Identität und moralische Eindeutigkeit: Was wäre ich ohne meinen Charakter?	290
28	Emotionaler Elefant und vernünftiger Reiter: Denkt man besser mit dem Bauch oder dem Kopf?	304
29	Die progressive Revolution: Warum ist Offenheit die Tugend der Zukunft?	316

Ausblick

Die Zukunft der freien Gesellschaft	327
---	-----

Anhang

Dank	339
-------------------	-----

Anmerkungen	341
--------------------------	-----

Literatur	391
------------------------	-----

Personenregister	421
-------------------------------	-----

Sachregister	425
---------------------------	-----